

Pressemitteilung

Leipzig, den 19. März 2024

Nr. 8



Ökolöwe
Umweltbund Leipzig e.V.

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0341 24255850
oeffentlichkeitsarbeit@oekoloewe.de

Ökolöwe fordert: Blühinseln für Leipzig, überall!

Der Frühling ist da und die ersten Wildbienen und Schmetterlinge sind unterwegs. Doch sie haben ein Problem: Leipzigs Straßen sind zu grau.

„Unsere Insekten sind in großer Not. Vereinzelte Rasenflächen an Mittelstreifen oder auf Verkehrsinseln reichen ihnen zum Überleben nicht aus.“, erklärt Ökolöwen-Sprecher Niclas Rosendahl. „Um sich zu erholen und Nahrung zu sammeln, brauchen Insekten viele üppige Blühinseln in der ganzen Stadt. Sie brauchen lebendiges Straßengrün.“

Insgesamt bewirtschaftet die Stadt 210 Hektar Verkehrsbegleitgrün. Auf Drängen des Ökolöwen hatte der Stadtrat 2020 beschlossen, dass die Stadt mindestens 70 Hektar davon bis 2026 ökologisch pflegen muss. Doch bisher ist kaum etwas passiert: Gerade einmal 20 Hektar werden aktuell ökologisch gepflegt.

Rosendahl: „Wenn die Stadt nicht endlich einen Zahn zulegt, gibt es bald keine Insekten mehr zum Retten. Leipzigs Straßenränder müssen blühen - und das überall in der Stadt!“

Lebendiges Straßenbegleitgrün ist eine Forderung des Ökolöwen-Appells „Mehr Grün für Leipzig“. Unter mehrgruen.oekoloewe.de/bluehstreifen-fuer-leipzig/ kann jede Leipzigerin und jeder Leipziger den Appell unterzeichnen.